

THEMA Ehe-Erfolgsrezept

TON locker, liebevoll

REDNER Trauzeugen / Trauzeugin

Liebe Anita, lieber Patrik, liebe Gästeschar,

Wie kürzlich zu lesen war, lautet das Ehe-Erfolgsrezept: Toleranz und Ehrlichkeit. Bei glücklich verheirateten Paaren kommt die Liebe erst an dritter Stelle. Der Grund: >>Emotionale und erotische Zuneigung allein ist ohne Toleranz und Ehrlichkeit kein Garant für dauerhaftes Zusammenbleiben.<< Vor allem wenn einer der beiden geschiedene Eltern hat, ist die statistische Wahrscheinlichkeit für eine Trennung groß. Insgeheim wird wohl doch an der Verlässlichkeit des Partners gezweifelt. Oder ganz generell an der Realisierbarkeit des Modells Ehe.

Und nun sitzen hier zwei aus eigener Erfahrung gebrachte Kinder, wenn ich das so sagen darf: Anita und Patrick – beide geschieden, im Guten, denn sie haben noch freundschaftlichen Kontakt zu ihren Ex-Partnern. Dennoch, eine solche Trennung schmerzt und hinterlässt Wunden. Aber beide lebten immer in der Gewissheit, eines Tages wieder einen Partner zu finden, mit dem sie weiter gemeinsam durchs Leben gehen könnten. Dennoch galt es zunächst, Zweifel zu überwinden, Mut zu fassen und der eigenen Courage zu trauen. Und sie trauten sich! Zunächst sozusagen die Ehe auf Probe und nun die Ehe auf Trauschein. Herzlichen Glückwunsch, das habt ihr prima gemacht!

Zur Toleranz, dem Erfolgsrezept Nummer 1, zählt vor allem der feste Wille, den anderen nicht doch noch nach eigenen Vorstellungen umerziehen oder ihm gar eigene Lösungsstrategien aufzwingen zu wollen. Toleranz, so der französische Kritiker Jules Lemaitre, ist die Nächstenliebe der Intelligenz. Und um Liebe geht es letztlich auch, doch dazu komme ich noch.

Höchstes Einfühlungsvermögen erfordert die zweite tragende Säule einer glücklichen Ehe: Vertrauen in die Ehrlichkeit und Offenheit des anderen. Vertauen darin, dass alles offen angesprochen wird, gleich, ob es um eine Lappalie oder ein Problem geht, ohne die Sache zu zerreden.

Und last but not least: Die Liebe, die euch zusammengebracht hat. Neue Liebe,

neues Glück! Die Liebe zueinander habt ihr rasch verspürt. Bis ihr den Mut hattet, nochmals eine Beziehung zu wagen, das hat etwas gedauert. Doch wie sagt Hermann Hesse so treffend: >>Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden,<< Das Mögliche besteht in einer glücklichen Partnerschaft, und genau das, eine glückliche Partnerschaft, schien euch zunächst das Unmögliche zu sein. Ein Paradox? Ihr werdet es zu lösen wissen – gemeinsam, denn dies ist nun euer gemeinsames Problem. Und das steht künftig unter dem Motto: >>Unsere Sorgen möchte ich haben!<<

Lasst uns auf Anita und Patrick, auf ihren Mut und ihre wunderbare Ehe das Glas erheben.

Weitere Reden finden Sie auf www.Festreden-mal-anders.com